

Gottesdienste im Pastoralverbund Lichtenau:				
	<u>02.03.</u>	<u>03.03.</u>	<u>09.03.</u>	<u>10.03.</u>
Asseln		8.45		8.45
Atteln		10.15		10.15
Dalheim		10.30		10.30
Grundsteinheim			17.30	
Henglarn			19.00	
Herbram		10.15		10.15
Holtheim		10.15	19.00	
Husen	17.30			
Iggenhausen		8.45		
Kleinenberg	19.00			10.15
Lichtenau	17.30			8.45

Seelsorgeteam:
Pfarrer Josef Würdehoff,
Leiter Pastoralverbund Lichtenau
 Herbram, Tel. 0 52 95 / 15 32,
 Johannesweg 4, 33165 Herbram
 E-Mail: pastor.woerdehoff@pv-lichtenau.de

Pastor Johannes Wiechers,
 Atteln, Tel. 0 52 92 / 16 22,
 Achatiusstr. 4, 33165 Atteln
 E-Mail: pastor.wiechers@pv-lichtenau.de

Pastor Stefan Stratmann,
 Kleinenberg, Tel. 0 56 47 / 94 67 82 2,
 Pöhlenstr. 13. 4, 33165 Kleinenberg,
 E-Mail: pastor.stratmann@pv-lichtenau.de

Diakon Walter Wiedemeier
 Tel. 0 29 53 / 85 34, Mobil: 0170 / 4 11 78 25,
 E-Mail: diakon.wiedemeier@pv-lichtenau.de

Gemeindereferentin Annette Wagemeyer,
 Mobil: 0152 / 01 73 40 94,
 E-Mail: annette.wagemeyer@pv-lichtenau.de

Impressum:
 Pastoralverbundbüro Lichtenau
 Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau
 E-Mail: buero@pv-lichtenau.de.de
 www.pv-lichtenau.de

grau hinterlegt: Familiengottesdienst
 Nächste Ausgabe: 08.03.
 Zeitraum: 11.03.–24.03.13.

Redaktionsschluss: 01.03.
Druck: Druckerei Digirex, Holtheim
Auflage: 1600 Exemplare

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.pv-lichtenau.de

Pfarramt	Sprechzeiten, Kontakte, Sekretärin
Pastoralverbund Lichtenau Pfarrbüro	montags, dienstags, mittwochs u. freitags vom 9 - 11 Uhr - donnerstags von 15 bis 17 Uhr Tel. 0 52 95 / 9 85 60 Am Kirchplatz 6, 33165 Lichtenau, E. Jung, G. Lauhoff, H. Musiolik, B. Weber
Atteln St. Achatius	1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 - 17 Uhr, Tel. 0 52 92 / 16 22 Achatiusstr. 4, 33165 Atteln, Sekretärinnen: M. Düchting, H. Musiolik
Iggenhausen St. Alexander	1. Dienstag im Monat von 9 - 10 Uhr - Tel. 0 52 95 / 2 21 Glasebachstr. 23, 33165 Iggenhausen, Sekretärin: B. Weber
Herbram St. Johannes Baptist	1. und 3. Donnerstag im Monat von 12-13 Uhr - Tel. 0 52 95 / 15 32 Johannesweg 4, 33165 Herbram, Sekretärin: E. Jung
Holtheim St. Franzisk. Xaverius	1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 - 17 Uhr - Tel. 0 52 95 / 4 13 Zum Kornbühl 7, 33165 Holtheim, Sekretärin: B. Kühnel
Kleinenberg St. Cyriakus	1. und 3. Mittwoch im Monat von 14 bis 15 Uhr, Tel. 0 56 47 / 2 21, Pöhlenstr. 13, 33165 Kleinenberg, Sekretärin: G. Lauhoff

Unsere neue E-Mail Adresse lautet ab sofort:
buero@pv-lichtenau.de

Pfarnachrichten

der kath. Pfarrgemeinden

St. Kilian Lichtenau - St. Achatius Atteln
 St. Johannes Enthauptung Asseln
 St. Johannes Baptist Herbram
 St. Franziskus Xaverius Holtheim
 St. Magdalena Husen
 St. Alexander Iggenhausen
 St. Cyriakus Kleinenberg

04/2013– Lesejahr C



für die Zeit vom 25.02. bis 10.03.

Predigt von Pastor Würdehoff am Tag nach der Ankündigung des Rücktritts von Papst Benedikt XVI in der hl Messe in Lichtenau am Dienstag, 12. Februar morgens um 8.30 Uhr.

Am Montag, 11. Februar, überschlugen sich mittags die Nachrichten aus Rom nur so. Jeder Sender wollte dabei sein, um den für viele Menschen doch recht überraschenden Rücktritt des Papstes zu verkünden. – Schnell wurden sie dann herbei geholt, die sogenannten Experten, um diesen Rücktritt zu kommentieren. – Was **mich** überrascht hat, war nicht die Nachricht vom kommenden Rücktritt des Papstes, sondern wie viele Sender plötzlich mit Lob heraus kamen. – Gerade nach den "Kölner Ereignissen", bei denen sich ein kath. Kölner Krankenhaus geweigert hatte, einer vergewaltigten jungen Frau die Hilfe zu gewähren, die sie gebraucht hätte, war der Druck auf die katholische Kirche nochmals gewachsen. Rückständigkeit wurde der kath. Kirche vorgeworfen, bedingt zum Teil durch die Vorgaben des "sehr konservativen" Papstes in Rom. – Weltfremd wurde sie genannt. – Ich muss zugestehen, dass die Kirche weltfremd genannt wird, weil viele Menschen die Kirche mit einer Messlatte messen, die für das Leben in dieser Welt angefertigt worden ist, einer Welt, **in der Gott nicht mehr vorkommt.** – Wenn das so ist, dann bin ich nicht mehr an ethische Vorgaben aus dem Glauben an diesen Gott gebunden, der mich auffordert, in bestimmten Situationen nicht nur an mich zu denken, sondern auch den anderen im Blick zu haben. – Zu meiner Überraschung waren dann die ersten Kommentatoren am Montag recht positiv. Viele zollten Respekt vor dem Papst, der sich nicht scheut, unbequeme Wege zu gehen. Ich hatte da plötzlich den Eindruck, in den kommenden Wochen wird vielen Kritikern jemand fehlen, auf den man herum hacken kann. – Damals, vor 8 Jahren, als er gewählt wurde, da war er für viele eine Notlösung – wie damals Johannes XXIII eine Notlösung in den Augen vieler Menschen gewesen war und der nun einer der Großen in der neueren Kirchengeschichte geworden ist. Sicherlich, für viele Kardinäle, die Benedikt XVI 2005 gewählt haben, war Papst Benedikt eine Notlösung, weil sich keiner der Kardinäle getraut hatte, dieses schwere Amt in der heutigen Zeit zu übernehmen. Nach der Phase, "wir sind Papst", kamen dann die Kritiker, die ihn mit einer Messlatte gemessen haben, die nicht die seine ist, die auch nicht die Messlatte der Kirche sein kann. Das konnte ich bei meinen vielen Romreisen immer wieder erleben, während Papst Johannes Paul II in den Audienzen mehr "weltlich" zu den Pilgern sprach, hat Papst Benedikt sehr schnell den Inhalt der Audienzen verändert. Er hat jede Generalaudienz dazu

Mitteilungen für den Pastoralverbund Lichtenau:

genutzt, um den Menschen wieder näher an das Evangelium heran zu führen. Somit ist Papst Benedikt für mich zu einem Repräsentanten eines Grundelements geworden, aus dem die Kirche, aus dem wir alle unsere christliche Existenz aufbauen sollten. Für Papst Benedikt ist das Wort des Evangeliums ein Konstruktionspunkt aller christlichen Existenzen. Immer wieder hat er darauf hingewiesen, dass der Glaube stirbt, wo er sich nicht stets neu aus diesem Wort erneuert, und die Kirche verkrustet, wo sie nicht immer neu auf dieses Wort hört. Im vergangenen Oktober hat er ein Jahr des Glaubens ausgerufen, weil er den Glauben an den dreieinen Gott vertiefen möchte. Für den Papst ist klar: Jeder Christ und die ganze Kirche sind geboren aus dem Wort, leben aus dem Evangelium und sollen es weitergeben bis an die Enden der Erde und das Ziel der Zeit. – Der Papst ist früher Professor gewesen. Gestern in den Kommentaren war deutlich zu hören, dass er eigentlich immer Professor geblieben ist und weniger der Leiter des Kirchenstaates. Es gibt kaum einen Papst, der in seiner Amtszeit so viel geschrieben hat wie er. Er hat sich nicht von seiner Linie abbringen lassen, wenn es um das Wort der Schrift ging. Daraus hat er seinen Auftrag des Leitens verstanden. – Zollen wir ihm Respekt, dass er selbst gespürt hat, dass er diesem Druck des Leitens auf Grund seines Alters nicht mehr gewachsen ist. – Ich möchte sie einladen, in diesem Gottesdienst dafür zu beten, dass es ihm, aber auch der ganzen Kirche in Zukunft gut geht.

- Die Ökumenische Bibelwoche findet in diesem Jahr **vom 25. – 27.02. in der Freien Christen Gemeinde in Lichtenau** statt. An drei Abenden können sich mehr oder weniger bibelfeste, junge oder alte Interessierte **jeweils um 19 Uhr** im Gemeindezentrum an der Langestraße treffen. Auch die Teilnahme an einzelnen Abenden ist möglich.
- Durch Vorsorge der Trauer Raum geben. „Sterben in Würde - aber wie? Die Bedeutung der Patientenverfügung für ein Sterben ohne Apparatemedizin!“ Notar Bernhard Rebbe spricht am 04. März um 19 Uhr in der „Alten Schule“ in Grundsteinheim zu dem o. g. Thema. Die Pfarrgemeinde St. Alexander Iggenhausen lädt alle Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten Pastoralverbund Lichtenau zu dieser kostenlosen Informationsveranstaltung recht herzlich ein. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Nach der sehr großen Resonanz zum Auftakt im Herbst letzten Jahres beantwortet Notar Bernhard Rebbe weitere Fragen.
- Die Lourdes Pilgerfahrt 2013 : Nächster Informationsabend: **Donnerstag, 07. März um 19 Uhr im Pfarrheim in Atteln.**
- Pilgerweg von Holtheim nach Lichtenau am 17. März: Haben Sie Interesse daran, eigene Erfahrungen mit dem Pilgern zu machen? Lust auf ein neues Gemeinschaftserlebnis mit der Familie? Herzliche Einladung sich einmal auf diesen Weg zu machen mit Kinderwagen, Rollstuhl, Rollator oder Gehstock. Am Sonntag, 17. März sind Neugierige jeden Alters eingeladen, sich auf einen besonderen Weg zu machen. Los geht es um 14.30 Uhr an der St. Franziskus-Xaverius-Kirche in Holtheim. Die Schönstätter Marienschwester

- Weitere Infos für den Pastoralverbund Lichtenau lesen Sie auf Seite 7!!!

Mitteilungen für den Pastoralverbund Lichtenau:

M. Sophia Brüning begleitet die Pilger mit geistlichen Impulsen. Gegen 16.00 Uhr endet der Pilgerweg in einem gemütlichen Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen im Lichtenauer Pfarrheim. Rücktransfer nach Holtheim wird angeboten. Bei schlechtem Wetter findet der Pilgerweg in der Pfarrkirche in Lichtenau statt.

- kfd-Henglarn: Einladung zum Märchenabend am 28. Februar um 19.30 Uhr in der Alten Schule. Eintritt: 3,- €. Anmeldungen bei allen Mitarbeiterinnen.
- Kommunionvorbereitung 2014: Der nächste Elternabend zu dem Thema „Ja, ich bin getauft“ 2 findet am Dienstag, 26. Februar oder alternativ am Donnerstag, 28. Februar jeweils um 20 Uhr im Pfarrheim Lichtenau.
- Firmvorbereitung 2013: Hallo liebe Firmlinge. Die nächsten Firmtreffen finden am Samstag, 23. Februar, Samstag, 02. März und Samstag, 09. März jeweils in der Zeit von 9 bis 13 Uhr im Pfarrheim in Lichtenau statt.
- Bußgottesdienst: Am Mittwoch, 06. März ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche Atteln. Thema: Ein Augen-Blick.
- Kommunionvorbereitung 2013: Der nächste Elternabend findet am Dienstag, 12. März oder alternativ am Donnerstag, 14. März jeweils um 20 Uhr im Pfarrheim Lichtenau, Am Kirchplatz 6 statt.
- Kommunionvorbereitung 2013 - Der vierte Weggottesdienst in der Kommunionvorbereitung 2013 ist **am 05. März 2013** mit der Gruppenaufteilung wie üblich. Die Kommunionkindergruppe aus Asseln/Herbram/Iggenhausen feiert mit Gruppe 2 aus Lichtenau von 16.15 – 17 Uhr; die Lichtenauer Gruppen 1 + 3 dann von 17.30 – 18.15 Uhr. Wenn Sie Ihr Kind aus Krankheitsgründen entschuldigen müssen oder Fragen bzw. Anliegen haben, bitte bei der Gemeindereferentin unter 0152_01734094 durchrufen.
- Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben Joh 14,6. Mit diesem geistlichen Abend möchten wir Ihnen in vielfältiger Form Gelegenheit geben, die Fastenzeit bewusster als Weg auf Ostern hin zu erleben. Gespräche zum Begriff Wahrheit, Erfahrungen aus der Notfallseelsorge und Hospizarbeit, Stummfilm und Musikperformance, Kurzfilm, Labyrinth, Kabarett, Bibliolog, Glaubensperlen, Märchenerzählungen, Bibel erzählen mit Egli-Figuren, Elemente aus den Exerzitien im Alltag werden den Abend zu einem spirituellen Erlebnis machen. Texte und Taizelieder am Beginn und Abschluss des Abends bilden dabei den Rahmen. Termin: Sonntag, 3. März 2013, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Ort: Bildungsstätte Liborianum, An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn, Kosten: 7,00 € pro Person (einschließlich Imbiss) Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung. Telefon: 05251 125-4462, Fax: 05251 125-4555, E-Mail: anmeldung@liborianum.de

Sondergottesdienste

(spezielle Gottesdienste für den **gesamten** Pastoralverbund)

06.03. 19 Uhr Bußgottesdienst in der Pfarrkirche Atteln
Thema: Ein Augen-Blick

Kollekten: 24.02. für die Förderung von Priesterberufen

Weißt du, woher dein **NAME** kommt ?

Anna

Der Name Anna kommt aus dem Hebräischen. Ursprünglich ist Anna die griechisch/lateinische Form von Hannah. Es bedeutet die Begnadete (Gott war gnädig) oder die Anmutige. Die heilige Anna ist die Mutter von Maria, der Gottesmutter. Somit war sie also die Großmutter von Jesus. Zu lesen ist von ihr in den apokryphen Evangelien (Evangelien, die nicht zur Bibel gehören) aus der Zeit zwischen dem 2. und 6. Jahrhundert.

Anna war mit Joachim, wird im Hebräischen Jojakim ausgesprochen, verheiratet. Erst nach 20 Jahren Ehe bekamen sie eine Tochter, Maria. Die katholische Kirche lehrt uns, dass Maria frei von jeder Erbsünde geboren wurde, das machte die Geburt Jesu erst möglich. Eine Legende erzählt, dass Anna und Joachim ihre Tochter mit drei Jahren in den Tempel von Jerusalem brachten. Dies war ein Gelübde, das die beiden abgelegt hatten. Dort wuchs Maria auf und wurde im Tempel auch erzogen. Als Joachim starb hatte die bereits ältere Anna noch zwei weitere Ehemänner, Kleophas und Salomas. Seit dem 6. Jahrhundert wird Anna als Marias Mutter verehrt. In vielen Teilen der Welt gibt es einen regelrechten Anna-Kult. Dieser Kult erreichte seinen Höhepunkt im Jahre 1481. In die-

sem Jahr nahm Papst Sixtus IV. den Gedenktag der Anna in den römischen Kalender auf. Anna ist zum Beispiel die Schutzpatronin gegen Gewitter. Sie ist Patronin von vielen Städten, Personen und Krankheiten. Zum Beispiel von Florenz und Innsbruck, von den Müttern, den Hausfrauen, Witwen und Ammen, den Bergleuten, Schneidern und den Knechten. Anna ist Patronin für reichen Kindersegen und eine gute Geburt, oder auf für das Wiederfinden von verlorenen Sachen. Der Gedenktag der heiligen Anna ist am 26. Juli.

Roswitha Tillmann



I. Rarisch



St. Kilian Lichtenau u. Kapellengemeinden Hakenberg u. Ebbinghausen:

- | | | |
|------------------------|--|---|
| Mi, 27.02. | 15:00 - 15:45
15:45 - 16:15
16:15 - 16:30
16:30 - 17:00
17:00 - 17:15
17:15 - 17:45
17:45 - 18:15
18:15 - 18:30
18:30 | Lichtenau: <u>Ewige Anbetung</u>
Aussetzung und Totengebet
Betstunde der Senioren
Stille Anbetung
Kinderbetstunde
Stille Anbetung
kfd
für Ebbinghausen und Hakenberg
Stille Anbetung
feierlicher Abschlussgottesdienst |
| Do, 28.02. | 8.30 | Lichtenau: Eucharistische Andacht
Ebbinghausen: + Franz Koch, + Theresia Hustädte |
| Fr, 01.03 | 8.30 | Lichtenau: + Christa Eggebrecht / Knorr |
| Samstag, 02.03 | 17.30 | Vorabend zum 3. Fastensonntag - (Ev: Lk 13,1-9)
Lichtenau: ++ d. Fam. Greitemeier / Muerköster, ++ d. Fam. Führen / Werny, + Maren Berlage, ++ Eheleute Johannes u. Anna Benteler u. + Franz Leifeld, ++ d. Fam. Tölle / Klenke |
| Sonntag, 03.03. | 17.00 | Lichtenau: Kreuzwegandacht |
| Die, 05.3. | 16.15 | Lichtenau: Weggottesdienst der Kommunionkinder |
| Mittwoch 06.03. | 8.30 | Lichtenau: + Friedhelm Buschmeyer |
| Do, 07.03. | 8.30 | Lichtenau: Eucharistische Andacht |
| Fr, 08.03 | 8.30

18.30 | Lichtenau: für die Gemeinde
Lichtenau: Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen |
| Sonntag, 10.03. | 8.45

17.00 | 4. Fastensonntag - (Ev: Lk 15,1-3.11-32)
Lichtenau:
+ Erika Koch - 6 Wochenamt,
+ Heinrich Sieren - 1. Jahresseelenamt
++ Heinrich u. Maria Tewes
Lichtenau: Kreuzwegandacht |
- **Ewige Anbetung 27. Februar:** Alle Kinder, besonders die Kommunionkinder, sind herzlich zur Kinderbetstunde um 16:30 Uhr bei der Ewigen Anbetung eingeladen.
 - **kfd-Lichtenau:** Am 27. Februar fällt der Handarbeitsnachmittag aufgrund der Ewigen Anbetung aus. Am 06. März findet der Handarbeitsnachmittag ab 14 Uhr im Pfarrheim statt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.

- Die **ksf-Arbeitsgruppe „Messe/ökumenischer Gottesdienst“** trifft sich am Montag, 04. März um 20 Uhr im Pfarrheim St. Kilian Lichtenau.
- Der Gottesdienst zum **Weltgebetstag** der Frauen am Freitag, 01. März findet um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. In diesem Jahr kommt der Weltgebets-tag aus einem Land mitten in Europa: Frankreich. Im Anschluss an den Got-tesdienst lädt das Vorbereitungsteam zu einem Imbiss nach französischer Art in Pfarrheim ein.
- Am 12. März lädt der Pfarrgemeinderat St. Kilian ganz herzlich zu **Fastenan-dachten** um 18 Uhr in Hakenberg und um 19 Uhr in Ebbinghausen ein.
- Am Dienstag, den 5. März findet um 19 Uhr im Pfarrheim der **Gesundheits-treff** mit der Heilpraktikerin Anna Willeke-Schlichting statt. Thema ist die Ge-sundheit des Magen-Darmtraktes. Es werden die Zusammenhänge und häu-figen Probleme des Verdauungstraktes angesprochen und Selbsthilfemaß-nahmen u.a. bei Sodbrennen, Magenschleimhautentzündung, Verstopfung, Durchfall, Blähungen, Reizdarm und chronisch entzündlichen Darmerkran-kungen vorgestellt. Kosten 2€. Anmeldung, gerne auch für Nichtmitglieder und Männer, bei Marlies Hofnagel, Tel. 05295/1605 und Anna Willeke-Schlichting, Tel. 05295/997175.

St. Alexander Iggenhausen und Kapellengemeinde Grundsteinheim:

Die, 26.2.	18.30	Grundsteinheim: Kreuzwegandacht
Do, 28.02.	8.45	Grundsteinheim: + Josef Brüseke, + Josef Hölscher vom Armenseelenverein
	9.00	Iggenhausen: Kreuzwegandacht
Sonntag, 03.03.	8.45	3. Fastensonntag - (Ev: Lk 13,1-9) Iggenhausen: - Ewige Anbetung ++ Josef u. Bernhardine Wibbeke, + Marlies Giese- ke, ++ Bernhard u. Maria Pauli, + Jürgen Schröder
	9.45 - 10.45	Betstunde der Frauen
	10.45 - 11.45	Bestunde der Männer
	11.45 - 12.00	Stille Anbetung
	12.00	Abschlussandacht
Do, 07.03.	9.00	Iggenhausen: Kreuzwegandacht
Samstag, 09.03	17.30	Vorabend zum 4. Fastensonntag - (Ev: Lk 15,1-3.11-32) Grundsteinheim: Leb. u. ++ d. Fam. Kurte, ++ d. Fam. Schlender-Schäfers, ++ Josef Rebbe u. Ange- hörige, + Katharina Sievers von der Frauengemeinschaft

- 2. Veranstaltung der Reihe „**Durch Vorsorge der Trauer Raum geben**“.
Siehe Text Seite 2.
- **Vorankündigung - Kinderkreuzwegandacht** am Freitag, den 15. März um 17 Uhr in der St. Luzia Kapelle Grundsteinheim für die Kommunionkinder der Orte Grundsteinheim, Herbram und Asseln.

St. Johannes Enthauptung Asseln:

Do, 28.02.	9.00	Für die Gemeinde - anschließend Kreuzwegandacht
Sonntag, 03.03.	8.45	3. Fastensonntag - (Ev: Lk 13,1-9) + Willi Poggenpohl, für alle ++ d. Fam. Manegold, ++ Ferdi u. Theresia Glunz, Leb. u. ++ d. Fam. Schmidt / Köhne, + Johannes Jakobi, Lippsche Str.,
Do, 07.03.	9.00	Für die Gemeinde
Sonntag, 10.03.	8.45	4. Fastensonntag - (Ev: Lk 15,1-3.11-32) + Thea Schütte - 1. Jahresseelenamt, + Bartholomäus Schlüter - JM, + Johannes Fornefeld, + Maria Meyer .JM, + Heinrich Wibbeke u. ++ d. Familie

- Die **Werktagsgottesdienste** und auch Kreuzwegandachten finden derzeit in der Pastorat statt.

St. Johannes Baptist Herbram u. Kapellengemeinde Herbram-Wald:

Mi, 27.02.	8.30	Kreuzwegandacht
Freitag, 01.03.	17.00	Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
Sonntag, 03.03.	10.15	3. Fastensonntag - (Ev: Lk 13,1-9) + Johannes Runte - 30 tägiges Seelenamt
Die, 05.03		Ewige Anbetung
	16.00 - 16.45	Eröffnung
	16.45 - 17.30	Frauenbetstunde
	17.30 - 17.45	Stille Anbetung
	17.45 - 18.15	Männerbetstunde
	18.30	Abschlussmesse
Samstag, 09.03.	17.30	Herbram-Wald: für die Kapellengemeinde
Sonntag, 10.03.	10.15	4. Fastensonntag - (Ev: Lk 15,1-3.11-32) + Fritz Sommer, Leb. u. ++ d. Fam. Rustemeier u. Dunschen

- Die **Messdiener**, die am Tag der **Ewigen Anbetung** dienen, treffen sich bitte 5 Minuten vor der jeweiligen Betstunde in der Sakristei.
- **Krankenkommunion:** Die Empfänger werden telefonisch benachrichtigt.